

## Zum Thema

Die effiziente und nachhaltige Nutzung von Biomasse ist angesichts des Klimawandels und weltweit steigenden Energiebedarfs unerlässlich. Als land- und forstwirtschaftlich geprägte Region verfügt die Eifel über hohe Potenziale im Bereich der Bioenergie, die sinnvoll und strukturiert nutzbar zu machen sind.

Mit dem Konzept „Bioenergieregion Eifel“ haben die drei benachbarten LEADER-Regionen „Vulkaneifel“ und „Bitburg-Prüm“ in Rheinland-Pfalz sowie „Eifel“ in Nordrhein-Westfalen gemeinsam erfolgreich am Bundeswettbewerb Bioenergie-Regionen teilgenommen. Damit stehen für die Umsetzung des Konzeptes Fördermittel des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz bis zum Jahr 2012 zur Verfügung.

Schwerpunkte der „Bioenergie Eifel“ sind die Entwicklung von regionalen Wertschöpfungspartnerschaften in den Bereichen Energieholz, Biogaseffizienz und Biomassehöfen sowie die Vernetzung der lokalen Akteure und Initiativen der Eifel.



### Ort der Veranstaltung:

HolzKompetenzZentrum Rheinland  
Römerplatz 12  
53947 Nettersheim

### Anfahrt

#### mit dem Auto

Autobahn A1 bis zur Abfahrt Nettersheim (AS 113), dann der B 477 und L 205 folgen bis Nettersheim, Ortseinfahrt über die Steinfelder Straße, das Holzkompetenzzentrum ist von dort ausgeschildert.

#### mit Bus und Bahn

Ab Bahnhof Nettersheim 500 m bis zum Römerplatz. Vom Bahnhofsvorplatz links der Bahnhofstraße folgen, dann links in die Urfstraße bis zum Römerplatz

## Bioenergieregion Eifel Wertschöpfung in der Region

18. November 2010  
Nettersheim

### Einladung

**EnergieRegion.NRW**  
**Netzwerk Biomasse**  
Netzwerkmanagerin:  
Cornelia Reuther  
Tel.: 0211 4566 671  
Internet: [www.biomasse.nrw.de](http://www.biomasse.nrw.de)

**ZeLE.**  
**Zentrum für ländliche Entwicklung**  
im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Internet: [www.zele.nrw.de](http://www.zele.nrw.de)

**Fragen beantwortet:**  
Dr. Michael Schaloske / ZeLE  
Tel.: 0211 4566 919

## Programm

- 9.30 Uhr Eintreffen**
- 10.00 Uhr Grußwort**  
*Wilfried Pracht*  
*Bürgermeister Nettersheim*
- 10.15 Uhr Bioenergie.2020.NRW, der neue Biomasseaktionsplan des Landes Nordrhein-Westfalen**  
*Dr. Rainer Joosten,*  
*Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW, Düsseldorf*  
Der Biomasseaktionsplan verfolgt das Ziel, die Strom- und Wärmeproduktion aus Biomasse bis zum Jahr 2020 von knapp 9 Milliarden Kilowattstunden auf fast 18 Milliarden Kilowattstunden zu verdoppeln.
- 10.45 Uhr Die Bioenergieregion Eifel**  
*Markus Pesch, Netzwerkmanager Bioenergieregion Eifel, Nettersheim*  
In der Region steht der Aufbau und die nachhaltige Funktion eines Netzwerks Bioenergie sowie die Entwicklung der Eifel als Modellregion für eine zukunftsfähige Nutzung der Bioenergie im Mittelgebirge an erster Stelle. Als Schwerpunkte sind die Themen „Biogas“ und „Energieholz“ definiert.
- 11:15 Uhr Kaffeepause**
- 11.30 Uhr eegon „Eifel Energiegenossenschaft“**  
*Johannes Pinn, eegon Vorstandsvorsitzender, Wiesbaum*  
Im September 2009 wurde die eegon - Eifel Energiegenossenschaft eG gegründet. Zunächst werden Photovoltaikanlagen auf Dächern in der Eifel realisiert. Die Genossenschaft will weitere Projekte aus den Bereichen erneuerbarer Energien und Energieeffizienz Projekte umsetzen.

- 12.00 Uhr Mittagsimbiss**
- 13.00 Uhr Biowärme Nettersheim – Wärme aus Holz**  
*Wolfgang Schmieder, Forstamtsrat, Gemeinde Nettersheim*  
Bereits seit dem Jahr 2000 werden kommunale Gebäude und Wohngebäude mit Biowärme versorgt. Seit dem Jahr 2004 betreibt die Gemeinde Nettersheim die zwischenzeitlich vier Anlagen als Eigenbetrieb der Gemeinde.
- 13.30 Uhr Fußweg zur Holzhackschnitzelheizanlage (ca. 300 m)**  
Hauptschule Nettersheim  
Höhenweg 11  
53924 Nettersheim
- 13.45 Uhr Besichtigung des Heizentrums**  
Die zentrale Hackschnitzelheizung wird überwiegend mit heimischem Holz beschickt, das vor Ort zu Hackschnitzeln aufbereitet wird.
- 15.30 Uhr Ende der Veranstaltung**

### Zielgruppe:

Alle, die sich für die Nutzung von Biomasse, Energiepotenziale und Bürgeranlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien interessieren.

**Verbindliche Anmeldung** mit dem anhängenden Formblatt bitte bis zum 16. November 2010 per Brief oder Fax an das ZeLE. Eine Bestätigung erfolgt nicht.  
Für Speisen und Getränke wird vor Ort ein Teilnahmebeitrag von 12 Euro erhoben.  
Eine Anmeldung bindet auch Sie: Abmeldungen sind bis zum 17. November 2010 möglich.

hier abtrennen ✂

Per Telefax: 0211 4566 456

## Anmeldung

„Bioenergieregion Eifel“, 18. November 2010, Nettersheim

Ich melde mich zu der Veranstaltung an.

Name .....

Institution .....

Straße .....

Ort .....

Telefon .....

E-Mail .....

Unterschrift .....

Zentrum für ländliche Entwicklung

ZeLE

Im MKULNV – II – 6

40190 Düsseldorf